

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 1. November 2016

FESTTAGE 2017: Am 12. November beginnt der Einzelkarten-Vorverkauf für »Die Frau ohne Schatten«, »Parsifal« sowie für das Konzertprogramm mit der Staatskapelle Berlin, den Wiener Philharmonikern, Anne-Sophie Mutter, Radu Lupu, Martha Argerich und Daniel Barenboim

Am Samstag, dem **12. November um 10 Uhr** beginnt der **Einzelkarten-Vorverkauf** für die **22. FESTTAGE** der Staatsoper, die unter der künstlerischen Leitung von **Daniel Barenboim** vom **7. bis 16. April 2017** im Schiller Theater sowie in der Philharmonie Berlin stattfinden werden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 locken die FESTTAGE jährlich zahlreiche Opern- und Musikfreunde aus aller Welt nach Berlin. Im kommenden Jahr erwartet das Publikum fünf hochklassige Opernvorstellungen sowie vier Konzerte: Neben der **Staatskapelle Berlin** spielen die **Wiener Philharmoniker**, als Gastsolisten sind **Anne-Sophie Mutter**, **Radu Lupu** sowie **Martha Argerich** zu erleben. Daniel Barenboim wird Wagners »Parsifal« in der Staatsoper im Schiller Theater dirigieren sowie drei Sinfoniekonzerte in der Philharmonie. Außerdem tritt er als Pianist in einem Duo-Recital mit Martha Argerich in Erscheinung.

Auf der Bühne des Schiller Theaters sind 2017 zwei große auf mythischen Erzählungen basierende Musiktheaterwerke des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts zu erleben: Die **FESTTAGE-Premiere** ist am **9. April** Richard Strauss' »**Die Frau ohne Schatten**« in der Inszenierung von **Claus Guth**. Am Pult der Staatskapelle Berlin steht dabei der Ehrendirigent des Orchesters und Daniel Barenboims langjähriger Freund und musikalischer Weggefährte, **Zubin Mehta**. Es singen u. a. Camilla Nylund, Iréne Theorin, Michaela Schuster, Wolfgang Koch, Roman Trekel sowie der Staatsopernchor. Weitere Vorstellungen: 13. und 16. April 2017.

Richard Wagners »**Parsifal**«, in der Erfolgsproduktion von **Dmitri Tcherniakov**, wird am 8. und 14. April wieder zu erleben sein – mit Andreas Schager in der Titelpartie sowie u. a. Anna Larsson (Kundry), René Pape (Gurnemann), Lauri Vasar (Amfortas), Tómas Tómasson (Klingsor) und Matthias Hölle (Titurel). Die lange Wagner-Tradition der Berliner Staatsoper, die seit dem Beginn der FESTTAGE immer wieder neue Impulse erhalten hat, wird damit im kommenden Jahr fortgeschrieben und zugleich neu beleuchtet durch die Gegenüberstellung mit dem klanglich opulenten Ausnahmewerk des Wagner-Enthusiasten Richard Strauss.

Eröffnet werden die FESTTAGE am **7. April 2017** durch die **Wiener Philharmoniker**, die bereits zum vierten Mal in Folge der Einladung nach Berlin nachkommen, mit einem Mozart-Schönberg-Programm. Es folgen zwei Konzerte der **Staatskapelle Berlin** mit den Solisten **Anne-Sophie Mutter** (11. April) und **Radu Lupu** (12. April). Anne-Sophie Mutter wird dabei Ludwig van Beethovens Violinkonzert – ein Gipfelwerk des Repertoires – interpretieren, flankiert von Claude Debussys »La Mer« und Alban Bergs Drei Orchesterstücken op. 6. Radu Lupu konnte als Solist bei Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 gewonnen werden. Der Abend spannt den Bogen von Beethoven weiter über Brahms bis hin zu Schönberg, von der Wiener Klassik bis hin zur Wiener Moderne. Ihren **Abschluss** finden die **FESTTAGE-Konzerte** am **15. April** in einem Recital für zwei der prominentesten Pianisten der Musikwelt, **Martha Argerich** und **Daniel Barenboim**. Während beim Sinfoniekonzert am 12. April Johannes Brahms' »Haydn-Variationen« op. 56 für Orchester sowie Arnold Schönbergs Fünf Orchesterstücke op. 16 auf dem Programm standen, werden die beiden Pianisten eben diese Werke in ihren Bearbeitungen für zwei Klaviere, von Brahms selbst sowie vom Schönberg-Schüler Anton Webern, in anderer klanglicher Gestalt bieten. Ergänzt wird das Programm des Duo-Recitals durch Franz Liszts virtuos »Concerto pathétique« und seine hoch originelle Mozart-Hommage »Réminiscences de Don Juan«.

FESTTAGE 2017

7. bis 16. April 2017

Staatsoper im Schiller Theater und Philharmonie Berlin

Bereits am Samstag, **5. November um 10 Uhr** beginnt der **vorgezogene Einzelkarten-Vorverkauf** für Mitglieder des Fördervereins, Abonnenten und Inhaber einer StaatsoperCard.

Das komplette FESTTAGE-Programm, Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und www.staatsoper-berlin.de